

Klassenfahrt der 10d nach Dresden

Zusammenfassung Montag 17.04.2023

Am Montagmorgen trafen wir uns rechtzeitig am Bahnhof in Buxtehude, wo wir einmal die Anwesenheit durchgegangen sind. Kurz darauf kam auch schon unsere S-Bahn, welche wir bis zum Hamburger Hbf gefahren sind. Von dort stiegen wir in den ICE Richtung Halle, wo wir noch einmal in den IC Richtung Dresden umsteigen mussten. In Dresden angekommen sind wir alle zusammen zum Hotel gegangen und haben eingeecheckt, kurz darauf erhielten wir auch eine Einweisung in die Hausregeln, an welche wir uns halten sollten. Nachdem wir ca. eine Stunde Freizeit hatten, ging es auch schon zur ersten Stadtführung, wo wir in die Geschichte Dresdens eingetaucht sind und uns den Theaterplatz, Zwinger, die Semperoper, das Residenzschloss und die Frauenkirche angesehen haben. Den Rest des Tages hatten wir Zeit, uns die Stadt in kleinen Gruppen selber anzusehen und uns einzuleben.

Ein Bericht von Adam Neumann 10d

Dienstag: 18.04.2023

StaSi Gefängnis und DDR Museum

Am Dienstag gab es Frühstück im Hotel von 8:15 bis 8:45.

Um 8:50 war Beginn des Fußmarsches in Richtung StaSi Gefängnis Bautzener Straße 112.

Gegen 10:00 fängt die Führung an. Sie endet um etwa 13:00.

Nach der Führung, Freizeit.

Um 14:30 war treffen beim DDR Museum.

Gegen 15:30 endet der Rundgang im DDR Museum, dann war wieder Freizeit bis 20:00.

Ein Bericht von Raphael Garrn

Mittwoch

Am 19.04.2023 ging es um 06:15 Uhr zum Frühstück und um 07:30 Uhr nach 25 – Minütiger Verspätung mit der Bahn nach Prag, wo wir nach 2 stündiger Fahrt angekommen sind. Herr Grundmann war sehr gestresst, da wir es nicht rechtzeitig zum Treffpunkt geschafft hätten.

Am Vormittag haben wir dann unsere 2 Stunden Tour durch die Prager Burg begonnen und durften ab 14 Uhr alleine durch Prag ziehen. Wir durften alle machen, wozu wir die Möglichkeit hatten, solange wir wieder pünktlich am Treffpunkt ankamen.

Um 18:30 Uhr ging es wieder zurück nach Dresden. Wir waren alle sehr fertig vom ganzen Gelaufe, konnten den Tag aber wieder gut ausklingen lassen.

Ein Bericht von Paul Guth

Donnerstag

Am Donnerstag dem 20.04.2023 hatten wir um 8:30 Frühstück und sind dann um 10:30 mit der S-Bahn zur Station Königsstein gefahren und sind einen sehr steilen Weg hochgelaufen, der falsch war. Somit waren wir nur beim Pfaffenstein, aber konnten den Königsstein von Weitem sehen.

Der Ausblick auf ein Schloss in der Ferne war sehr lohnenswert, auch wenn das Wetter schlecht war (Glücklicherweise ohne Regen). Herr Grundmann hat uns etwas über die Tafelberge erzählt auf denen das Schloss steht.

Nachdem wir den Weg zum Bahnhof wieder runtergelaufen sind, sind wir mit dem Zug nach Rathen in die Nähe der Bastei gefahren. Da wir zu diesem Zeitpunkt noch auf der falschen Uferseite waren sind wir mit einer Fähre auf die andere Seite übergefahren.

Zuerst sind wir nur zu einem Treffpunkt gelaufen, von dem man trotzdem schon eine gute Aussicht hatte. Als wir dort angekommen sind, durften wir selber entscheiden ob wir weiter hoch laufen wollten oder nicht. Die Meisten wollten sich das nicht entgehen lassen, den Blick von der Basteibrücke zu sehen. Natürlich gab es auch noch ein Gruppenfoto. Nach etwas Freizeit sollten wir dann wieder runter und uns am Bahnhof treffen.

Leider mussten wir sehr lange auf den Zug warten, mit dem wir zurück zum Hotel gefahren sind. Am Abend hatten wir wieder Freizeit und mussten uns selber um Essen kümmern.

Ein Bericht von Maralena Winkler

Freitag 21.04.2023

Bahnstreik!

Wir haben durch den Streik einen halben Tag in Dresden gewonnen. Bei bestem Wetter sind wir gar nicht böse darüber. Trotzdem sind wir angespannt, da wir der Auskunft unseres Reisebüros nicht ganz vertrauen. Das ist auch gut so. Kurz vor Abfahrt stellt sich raus, dass der Eurocity ab Berlin (tief) nicht weiterfahren wird. Der Folgende ICE am gleichen Gleis wurde auch gestrichen. Doch dem tüchtigen gehört das Glück und der Zug kommt doch. Am Gleis und an der Bahn steht „Altona“, nur im Zug steht „Nürnberg“.

Egal, wir haben alle einen Platz bekommen und nach kurzer Zeit kommt die Durchsage, dass der Zug tatsächlich nach Hamburg fährt. Erleichterung! Erst in Hamburg kommt auf dem S-Bahn Gleis das große Chaos. Kein Zug fährt Richtung Süden, da Kinder auf den Gleisen spielen. Die Erste S-Bahn Richtung Stade ist so überfüllt, dass wir gar nicht versuchen einzusteigen. (Danke Tim)

Die zweite Bahn bleibt kaputt auf dem Gleis stehen. Nach etwa einer Stunde schaffen wir es dann aber doch alle in eine überfüllte Bahn nach Buxtehude. Gegen 21:15 Uhr ist unsere Reise dann vorüber. Alle sind erschöpft aber glücklich über eine gute Klassenfahrt am Ziel angekommen.

Danke liebe 10d auch 10a für eine tolle Klassenfahrt. Ihr habt euch alle gut benommen und wir Lehrkräfte freuen uns, dass wir mit so tollen Kindern unterwegs waren.

Ich möchte so tolle Menschen eigentlich gerne noch ein Jahr begleiten.

Jan Grundmann